

## Inhaltsverzeichnis

<b>A. Problemstellung</b> .....	21
<b>B. Rationale Erwartungen, Staatsschulden als Ponzi-Spiel und die intertemporale Budgetbeschränkung</b> .....	29
I. Rationale Erwartungen als Element der ökonomischen Analyse des individuellen Verhaltens .....	31
II. Die staatliche Budgetbeschränkung, schuldenarithmetische Grundzusammenhänge und Grenzen der Verschuldung .....	40
III. Überlappende Generationen, das Ponzi-Spiel und die intertemporale Budgetbeschränkung .....	50
1. Ansätze überlappender Generationen und die Gültigkeit der intertemporalen Budgetbeschränkung .....	52
a) Staatsschuldverschreibungen als wohlfahrtssteigerndes Instrument in einer dynamisch ineffizienten Volkswirtschaft .....	53
b) Intergenerationelle Nutzenfunktionen und dynamisch effiziente Volkswirtschaften .....	56
aa) Das Modell von Barro (1974) und die Ricardianische Äquivalenz .....	57
bb) Intergenerationelle Nutzenfunktionen und wirksame Erbschaften .....	59
c) Optimierende Individuen und das Ponzi-Spiel .....	66
aa) Der Ricardianische Ansatz permanenter Budgetdefizite von McCallum (1984) .....	66
bb) Optimierende Individuen und Ponzi-Spiele .....	69
d) Zusammenfassung: Intergenerationelle Nutzenfunktionen und Budgetdefizite .....	71
2. Überlappende Generationen, dynamische Effizienz und eine Volkswirtschaft mit Land .....	72
3. Endogene Wachstumstheorie und das Ponzi-Spiel .....	74
4. Anforderungen an die intertemporale Budgetbeschränkung in einer stochastischen Modellwelt .....	76
5. Zusammenfassung: Ponzi-Spiel versus intertemporale Budgetbeschränkung .....	80

IV.	Empirische Ansätze zur Überprüfung der Gültigkeit der intertemporalen Budgetbeschränkung .....	83
1.	Stationäre Budgetdefizite als Voraussetzung für die Gültigkeit der intertemporalen Budgetbeschränkung .....	83
2.	Empirische Untersuchungen auf der Basis der Kointegration fiskalischer Variablen .....	87
3.	Die intertemporale Budgetbeschränkung und der Vektorautoregressive Ansatz .....	91
4.	Zusammenfassung und Ausblick auf weitere Ansätze .....	92
V.	Zusammenfassung: Rationale Erwartungen und die »No-Ponzi-Game«-Bedingung .....	94
<b>C.</b>	<b>Wohllollende Politiker und die »Tax-Smoothing«-Hypothese optimaler Budgetdefizite .....</b>	<b>97</b>
I.	Theoretische Ansätze optimaler Budgetdefizite auf der Basis der »Tax-Smoothing«-Hypothese .....	99
1.	Dynamische optimale Besteuerung und »Tax-Smoothing-over-Time«-Ansätze .....	102
a)	Ableitung optimaler Budgetdefizite für eine »Perfect-Foresight«-Welt .....	103
aa)	Intertemporale Verlustfunktion, konstante Steuersätze und optimale Budgetdefizite .....	105
bb)	Berücksichtigung exogener Veränderungen des Preisniveaus .....	112
cc)	Implikationen der »Tax-Smoothing«-Hypothese .....	115
b)	Ableitung optimaler Budgetdefizite für eine stochastische Welt .....	118
c)	Zusammenfassung und Implikationen .....	123
2.	Kapital und Basisgeld als weitere Anknüpfungspunkte der dynamischen optimalen Besteuerung .....	127
a)	Physisches Kapital und die optimale Kapital(einkommens)besteuerung .....	127
b)	Optimale staatliche Einnahmen unter Berücksichtigung von Basisgeld .....	135
c)	Erkenntnisse und Implikationen der »Tax-Smoothing-across-State-of-Nature«-Ansätze .....	145
3.	Der »Tax-Smoothing«-Ansatz zur Erklärung der Entwicklung der Budgetdefizite auf der Basis wohlfahrtsmaximierender Politiker .....	148
II.	Empirische Ansätze zur Überprüfung der »Tax-Smoothing«-Hypothese optimaler Budgetdefizite .....	150
1.	Optimale Budgetdefizite und Steuersätze .....	151

a)	Strukturelle Determination der Budgetdefizite.....	151
b)	Die »Random-Walk«-Hypothese der Steuersätze.....	158
2.	Exkurs: Optimale Steuern und »Seigniorage« auf Basis von »Revenue-Smoothing«-Ansätzen .....	164
3.	Intertemporale Budgetbeschränkung und optimale Budgetdefizite .....	168
4.	Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse zur wohlfahrtsökonomischen »Tax-Smoothing«-Hypothese .....	171
III.	Dynamische Inkonsistenz optimaler Pläne und optimale Budgetdefizite auf der Basis der »Tax-Smoothing«-Hypothese .....	173
IV.	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen zur »Tax-Smoothing«-Hypothese .....	181
<b>D.</b>	<b>Eigennützige Politiker und politökonomische Theorien der öffentlichen Verschuldung.....</b>	<b>185</b>
I.	Das Verhalten von Wählern und Politikern aus politökonomischer Sicht .....	187
1.	Erklärung des Wählerverhaltens .....	188
2.	Politische Unternehmer, Nutzenfunktionen und Restriktionen .....	191
3.	Zusammenfassung der grundlegenden Überlegungen zur politökonomischen Sicht .....	198
II.	Theoretische politökonomische Ansätze zur Erklärung der Budgetdefizite.....	199
1.	Budgetdefizite als Instrument der Machterhaltung .....	200
a)	Die Keynesche Revolution und die politische Ökonomie der öffentlichen Verschuldung.....	200
b)	Rationale Erwartungen, asymmetrische Informationen und Budgetdefizite .....	204
2.	Zeitinkonsistente Präferenzen und die Beschränkung des politischen Gegners durch Budgetdefizite.....	206
a)	Politische Festlegung des Niveaus der staatlichen Ausgaben .....	208
b)	Politische Festlegung der Zusammensetzung der staatlichen Ausgaben durch den Medianwähler .....	211
aa)	Die Zusammensetzung der staatlichen Ausgaben bei gegebener Finanzierungsstruktur .....	212
bb)	Simultane Bestimmung der Finanzierungsstruktur und der Staatsausgabenzusammensetzung ..	214
c)	Umverteilung durch Budgetdefizite und die Bedeutung intergenerationeller Beziehungen .....	219

	d) Politische Unternehmer, offene Volkswirtschaften und die internationale Koordination der Fiskalpolitik . . . . .	224
3.	Einsatz politisch motivierter Budgetdefizite in einer Ricardianischen Welt . . . . .	227
	a) Erbschaftsbeschränkungen und Budgetdefizite als Instrument der Umverteilung . . . . .	227
	b) Ideologische Parteien und ideologisch motivierte Budgetdefizite . . . . .	231
4.	Interessengruppen und die repräsentative Demokratie . . . . .	235
	a) Der Einfluß von Interessengruppen auf die öffentliche Verschuldung . . . . .	235
	b) Budgetdefizite als Instrument zur Erhaltung des status quo und Koalitionsregierungen . . . . .	238
5.	Institutionelle Regeln und der Handlungsspielraum der politischen Unternehmer . . . . .	242
	a) Die Auswirkungen von (Verfassungs-)Regeln auf das Verhalten der politischen Unternehmer . . . . .	242
	b) Institutionelle Regelungen für die öffentliche Kreditaufnahme . . . . .	247
	c) Institutionelle Regeln, das Budgetverfahren und Budgetdefizite . . . . .	250
6.	Zusammenfassung der Erkenntnisse zur politökonomischen Erklärung von Budgetdefiziten . . . . .	253
III.	Ökonometrische Ansätze zur politökonomischen Determination der Budgetdefizite . . . . .	256
1.	Budgetdefizite und Ansätze des politischen Konjunkturzyklusses . . . . .	257
	a) Budgetdefizite zur Machtsicherung der amtierenden Parteien . . . . .	257
	b) Der Einfluß der Ideologie auf die Budgetdefizite . . . . .	260
2.	Machtverteilung und politische Instabilität als Determinanten der öffentlichen Verschuldung . . . . .	263
	a) Die Relevanz des Regierungssystems . . . . .	263
	b) Determination der Budgetdefizite durch die politische Stabilität und die Regierungsform . . . . .	267
3.	Der Einfluß von Interessengruppen und älteren Stimmbürgern . . . . .	268
4.	Institutionelle Regeln, der Handlungsspielraum der politischen Unternehmer und Budgetdefizite . . . . .	271
	a) Die öffentliche Verschuldung, der Medianwähleransatz und institutionelle Unterschiede . . . . .	271

b)	Formale fiskalische Regeln, das Budgetverfahren und Budgetdefizite .....	273
5.	Ergebnisse der empirischen Ansätze zur politökonomischen Modellierung der Budgetdefizite .....	277
IV.	Zusammenfassung: Eigennützige politische Unternehmer, Restriktionen und Budgetdefizite .....	279
<b>E.</b>	<b>Ökonometrische Analyse von positiven Theorien der öffentlichen Verschuldung</b> .....	283
I.	Grundlegende Konzepte der Zeitreihenanalyse .....	285
1.	Stochastische Prozesse, integrierte Prozesse und die Anforderung der Stationarität .....	285
2.	Der ARIMA-Ansatz von Box und Jenkins (1970) .....	289
3.	Überprüfung der Stationaritätsannahme unter Verwendung von Tests auf Einheitswurzeln .....	297
a)	Tests auf reale Einheitswurzeln .....	298
b)	Die saisonale Struktur von Zeitreihen und komplexe saisonale Einheitswurzeln .....	303
4.	Das Konzept der Kointegration .....	307
5.	Der Vektorautoregressive (VAR) Ansatz .....	310
II.	Ökonometrische Analyse der »Tax-Smoothing«-Hypothese ....	313
1.	Der ökonometrische Ansatz von Huang und Lin (1993) ...	313
a)	Grundlagen der ökonometrischen Analyse .....	314
b)	Der VAR-Ansatz und die Ableitung von »Cross-Equation«-Restriktionen .....	318
aa)	Modellansatz auf der Basis von nicht kointegrierten Zeitreihen .....	319
bb)	Modellansatz auf der Basis von kointegrierten Zeitreihen .....	321
c)	Die »Tax-Smoothing«-Hypothese als positive Theorie der Budgetdefizite .....	323
2.	Empirische Implementierung der »Tax-Smoothing«-Hypothese für die Bundesrepublik Deutschland .....	325
a)	Beschreibung des Datensatzes, statistische Kenngrößen und die Modellierung der stochastischen Prozesse .....	327
aa)	Beschreibung des Datensatzes und Generierung der Zeitreihen .....	327
bb)	Momente der Zeitreihen und saisonale Komponenten .....	329

cc)	Modellierung der stochastischen Prozesse der ökonomischen Zeitreihen .....	335
dd)	Generierung der Budgetdefizite im Sinne des Ansatzes von Huang und Lin (1993) .....	342
b)	Stationaritätsüberprüfung der verwendeten Zeitreihen	348
aa)	Integration der Zeitreihen auf der Basis der ARIMA-Modellierung .....	349
bb)	Überprüfung der Zeitreihen auf Einheitswurzeln	350
cc)	Überprüfung der Zeitreihen auf saisonale Integration .....	358
dd)	Zusammenfassung der Ergebnisse zur Stationaritätsüberprüfung .....	364
c)	Test auf eine langfristige Gleichgewichtsbeziehung zwischen den ökonomischen Variablen .....	365
d)	Überprüfung der »Tax-Smoothing«-Hypothese durch den Vektorautoregressiven Ansatz .....	369
aa)	Modellselektion und Teststatistiken zur Evaluation des VAR-Modelles: Abwesenheit einer langfristigen Gleichgewichtsbeziehung .....	370
bb)	Modellselektion und Teststatistiken zur Evaluation des VAR-Modelles: Unterstellung einer langfristigen Gleichgewichtsbeziehung .....	376
cc)	Zusammenfassung der Ergebnisse zur Überprüfung der »Tax-Smoothing«-Hypothese .....	378
3.	Ergebnisse der empirischen Analyse auf der Basis des »Tax-Smoothing«-Ansatzes und Folgerungen .....	378
III.	Ökonometrische Analyse auf der Basis politökonomischer Motive der politischen Unternehmer .....	381
1.	Eigennutzorientierte politische Entscheidungsträger und politökonomische Einflußvariablen .....	383
2.	Statistische Charakteristika der politökonomischen Zeitreihen .....	390
3.	Ökonometrische Analyse auf der Basis des politökonomischen Ansatzes .....	391
a)	Politökonomische Modellierung und Verfahren der Zeitreihenanalyse .....	391
b)	Bivariate Erklärung der dynamischen Entwicklung der Budgetdefizite .....	396
aa)	Bivariate Erklärung unter Verwendung des Ansatzes der Interventionsanalyse .....	397
bb)	Bivariate Erklärung unter Verwendung des »Transfer-Function-Noise«-Ansatzes .....	402

cc)	Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse einer bivariaten Analyse der Budgetdefizite .....	411
c)	Multivariate Erklärung der Budgetdefizite unter Berücksichtigung politökonomischer Variablen .....	416
4.	Ergebnisse der empirischen Analyse auf der Basis des politökonomischen Ansatzes und Folgerungen .....	417
IV.	Ökonometrische Analyse wohlfahrts- und politökonomischer Motive von Budgetdefiziten .....	421
1.	Modellierung eines wohlfahrtsökonomischen Ansatzes auf der Basis der »Tax-Smoothing«-Hypothese .....	421
2.	Multivariate Analyse der Budgetdefizite unter Verwendung wohlfahrtsökonomischer und politökonomischer Variablen .....	426
3.	Zusammenfassung der Ergebnisse auf der Basis des kombinierten Ansatzes .....	431
V.	Ergebnisse der ökonometrischen Analyse und Beurteilung der positiven Theorien .....	432
<b>F.</b>	<b>Zusammenfassung und wirtschaftspolitische Schlußfolgerungen .....</b>	<b>437</b>
I.	Positive Theorien der öffentlichen Verschuldung .....	438
II.	Ergebnisse der empirischen Untersuchung für die Bundesrepublik Deutschland .....	442
III.	Wirtschaftspolitische und konstitutionelle Schlußfolgerungen aus politökonomischer Sicht .....	446
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>451</b>
	<b>Definition der Variablen und Quellen .....</b>	<b>481</b>
I.	Wohlfahrtsökonomische Variablen .....	481
II.	Politökonomische Variablen .....	482
	<b>Sachwortregister .....</b>	<b>485</b>